

BEDIENUNGSANLEITUNG

RolliPro™

Fahrzeuge mit Heckausschnitt



FAHRZEUGAUSBAU
WALDSPURGER









BEWÄHRT UND INNOVATIV

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	SafetransPlus™ einstellen	15
Bedienung	4	Kopf- und Rückenstütze	15
Parken	4	Beginn der Fahrt	17
Fahrzeug mit FlexiRamp™	4	Ende der Fahrt	18
Fahrzeug mit Abdeckplatte	7	Entladen des Rollstuhls	19
Sichern des Rollstuhls	10	Fahrzeuge mit Bodenmulden	20
Fahrzeuge mit Safetrans™	10	Nachtrag	21
und SafetransPlus™	10	Wartung	22
Fahrzeuge mit Bodenmulden	11	Kontakt	23
Passagier sichern	13		
Safetrans™ einstellen	14		
Kopfstütze	14		

Symbole und Zeichen

	Hinweis
	Vorschrift: Unbedingt beachten!
	Beachten Sie die Bedienungs- anleitungen an anderer Stelle
	Vorsicht Quetschgefahr
	Vorsicht Rutschgefahr
	Position der jeweiligen Aktion

Vorwort

Geschätzter Kunde

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen RolliPro™-Fahrzeugs und Danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Hiermit möchten wir Ihnen eine Anleitung für RolliPro™ mitgeben. Ziel ist es, das Potenzial Ihres umgebauten Fahrzeugs vollständig auszuschöpfen sowie Schäden an Personen und Material zu vermeiden.

Dazu gibt es einige Dinge zu beachten, die im Folgenden Dokument erläutert werden.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Fahrzeugs vollständig durch und behalten Sie es stets im Fahrzeug.

Alle Papiere welche das Fahrzeug und den RolliPro™-Heckausschnitt betreffen, müssen bei einem Fahrzeugwechsel an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Sollten Sie noch Fragen zu Ihrem RolliPro™-Umbau haben, besuchen Sie uns bitte auf unserer Website unter waldspurger.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine gute und sichere Fahrt.

Waldspurger AG

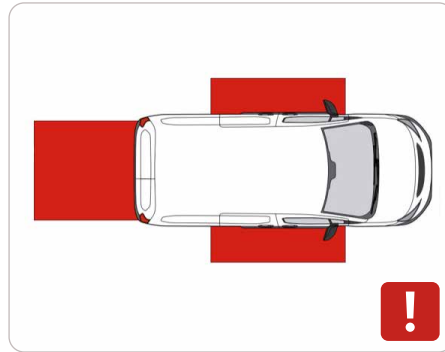
Unser Partner für den RolliPro™-Umbau: apide.de


FlexiRamp™

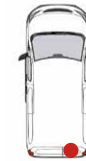
Bedienung

Parken

- Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche, mit ausreichend Platz zur Seite und nach hinten.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Öffnen Sie die Heckklappe.



- Entriegeln Sie die Rampe indem Sie den rechten Hebel ziehen.



Fahrzeuge mit Flexiramp™

- Drücken Sie den Rampenknopf auf der rechten Seite.
- Die Rampe springt um ca. 8 cm nach oben.



- Stellen Sie nun die gesamte Rampe auf die ebene Abstellfläche, so dass die Aussenkante mit dem Boden bündig ist.



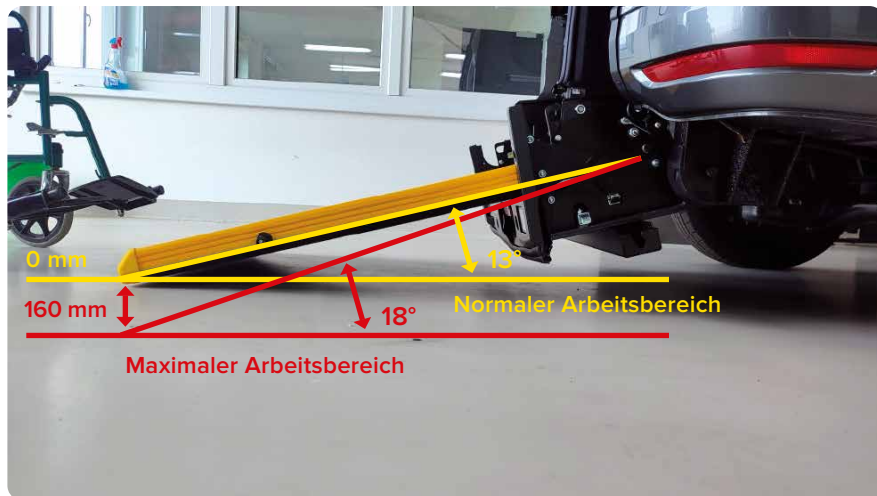
- Ziehen Sie die Rampe in die aufrechte Position.
- Vergewissern Sie sich, dass die Rampe durch den roten Hebel auf der linken Seite hörbar verriegelt ist.



Bedienung



Es ist zwingend darauf zu achten, dass der maximale Öffnungswinkel nicht überschritten wird. Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung ergeben, fallen nicht unter die Garantie.



Fahrzeuge mit Abdeckplatte

- Klappen Sie die vordere Abdeckplatte nach oben.



- Verriegeln Sie die Abdeckplatte am Rücksitz, indem Sie den Verschluss um 180° nach links oder rechts drehen.

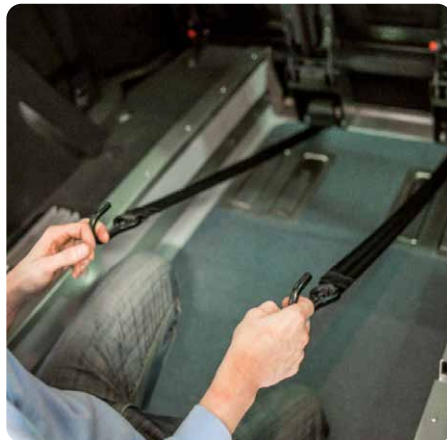


Bedienung

- Stellen Sie den Kippschalter an der rechten Seitenwand auf «Licht an». Dadurch werden die Retraktoren entriegelt und die Gurte können herausgezogen werden.



- Ziehen Sie die Haken der vorderen Retraktoren heraus, und befestigen Sie diese am Rollstuhl.



- Befestigen Sie die Haken an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten des Rollstuhls.



- Nicht an Anbauteilen wie zum Beispiel Armlehnen oder Rädern anbringen, und die Gurte nicht überkreuzen!



- Bevor Sie den Rollstuhl in das Fahrzeug schieben, stellen Sie den Kippschalter wieder auf «Licht aus».
- Somit werden die Retraktoren wieder verriegelt, und der Rollstuhl ist gegen unbeabsichtigtes Zurückrollen gesichert.



Beachten Sie, dass die Rampe und der Innenraum je nach Wetterbedingungen rutschig sein können.



Sichern des Rollstuhls

Fahrzeuge mit Safetrans™ und SafetrasPlus™

Drehen Sie den Kopf- und Rückenprotektor nach hinten, bevor Sie den Rollstuhl in das Fahrzeug schieben.

Die Bedienung der Kopf- und Rückenstütze wird ab Seite 14 erklärt.



- Schieben Sie den Rollstuhl in das Fahrzeug.
- Wenn der Rollstuhl ganz eingefahren ist, sollte im vorderen Bereich noch genügend Platz für die Füße sein.
- Sichern Sie den Rollstuhl mit den am Rollstuhl verbauten Bremsen.
- Befestigen Sie die hinteren Retraktoren an den Befestigungspunkten auf dem Boden.
- Betätigen Sie den roten Hebel um den Gurt zu entriegeln, und befestigen Sie den Haken am Rollstuhl.

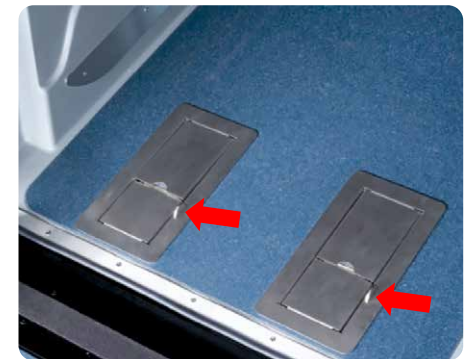


- Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um die Gurte zu straffen.
- Achten Sie darauf, die Gurte links und rechts gleichmässig zu spannen.



Fahrzeuge mit Bodenmulden

- Öffnen Sie die Klappe der Bodenmulde nach oben um zum Haken zu gelangen.
- Drücken Sie den Entriegelungsknopf auf der rechten Seite um den Gurt zu entriegeln.
- Ziehen Sie den Gurt heraus und befestigen Sie den Haken am Rollstuhl.
- Bewegen Sie den Rollstuhl leicht nach vorne und hinten. Die Gurte spannen sich während der Fahrt noch automatisch.



Sichern des Rollstuhls

Zur Sicherung der zu transportierenden Person ist ein Dreipunktgurt vorgesehen, der von der rechten Seite geführt wird. Die hier gezeigte Variante ist ein Vorschlag zur Befestigung, wenn keine Person transportiert wird.

- Stecken Sie die Gurtzunge **1** in das rechte Gurtschloss ein.

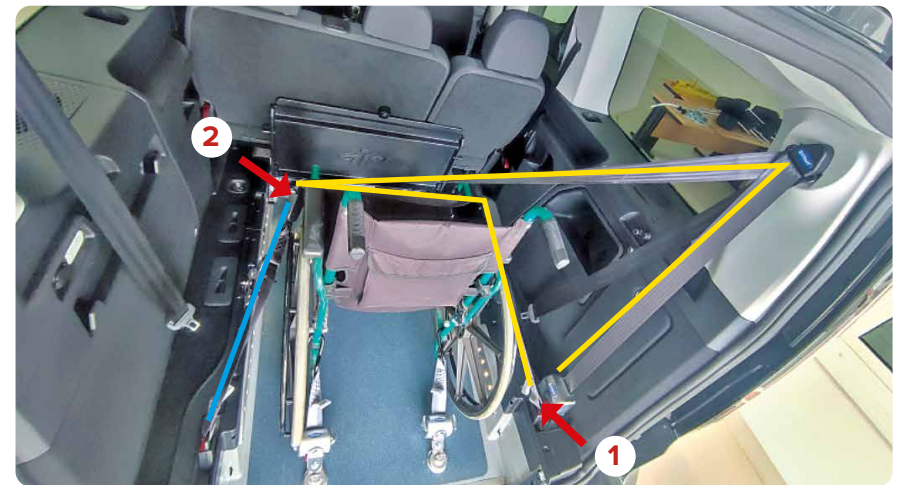


- Stecken sie die Gurtverlängerung in das linke Schloss ein.



Passagier sichern

- Führen Sie die Gurtzunge **2** vorne um den Passagier herum zur linken Seite, so dass der Beckengurt von rechts nach links um die Hüfte des Passagiers geführt wird.
- Stecken Sie nun die Gurtzunge **2** in die Gurtverlängerung auf der linken Seite.
- Der Passagier ist nun korrekt gesichert.

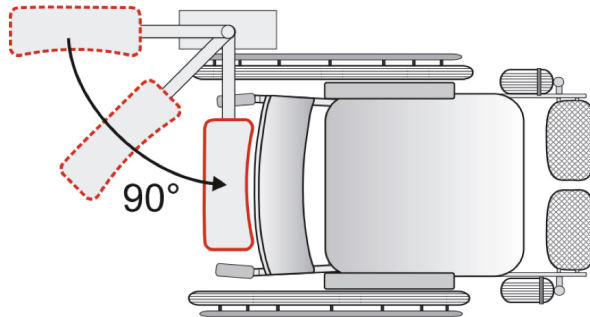


Achten Sie darauf, dass das hier beschriebene 3-Punkt-Gurtsystem nur zur Sicherung der im Rollstuhl sitzenden Personen verwendet wird. Die Gurte müssen nah an der Person angelegt werden, dürfen während der Fahrt nicht gelöst werden und alle Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers müssen beachtet werden.

Safetrans™ einstellen

Kopfstütze

- Kopfstütze in die richtige Position drehen.
- Drehen Sie dabei den Arretierungsknauf gegen den Uhrzeigersinn.

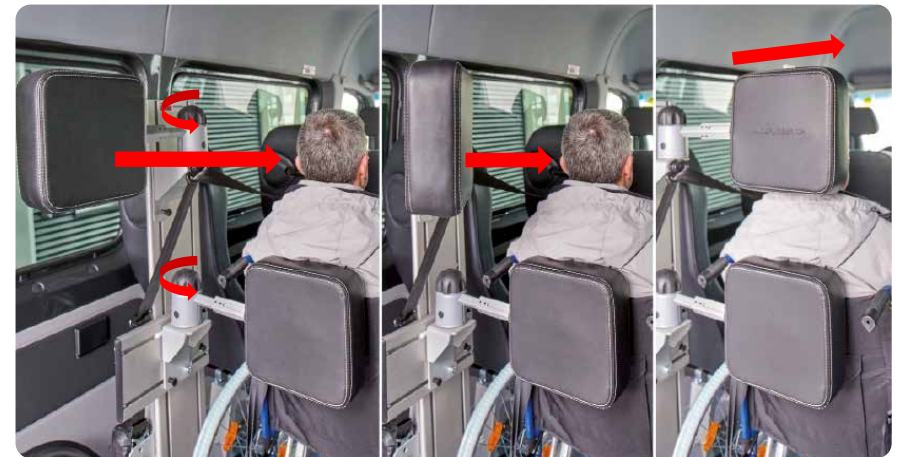
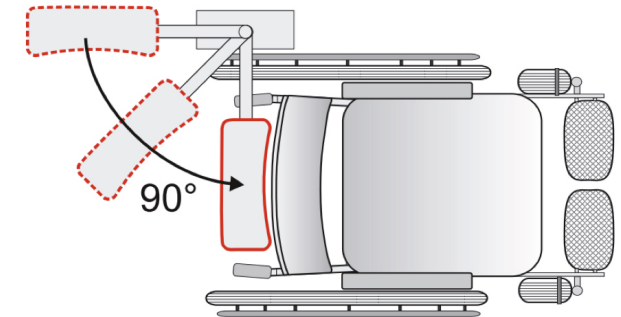


- Die Kopfstütze seitlich herausziehen, so dass sie mittig zum Kopf positioniert ist.

SafetransPlus™ einstellen

Kopf- und Rückenstütze

- Kopf- und Rückenstütze in die richtige Position drehen.
- Drehen Sie dabei den jeweiligen Arretierungsknauf gegen den Uhrzeigersinn.



- Die Kopfstütze seitlich herausziehen, so dass sie mittig zum Kopf positioniert ist.

SafetransPlus™ einstellen

- Arretierungsbolzen herausziehen und Kopfstütze nach vorne schieben, bis sie zwei Finger breit hinter dem Kopf des Fahrgastes steht.



- Kopfstütze in der Höhe so einstellen, dass sie mit der Oberkante des Kopfes bündig ist.



- Rückenstütze so hoch wie möglich hinter dem Rücken des Fahrgastes positionieren.



Beginn der Fahrt

Achten Sie darauf, dass keine losen Teile im Innenraum herumliegen, welche den Passagier verletzen oder das Fahrzeug beschädigen können. Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, können nicht durch die Garantie abgedeckt werden.



Heben Sie die Rampe an und lassen Sie sie durch leichten Druck im unteren Bereich in der 90°-Position einrasten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Rampe und der Rollipro™-Bodenwanne befinden.

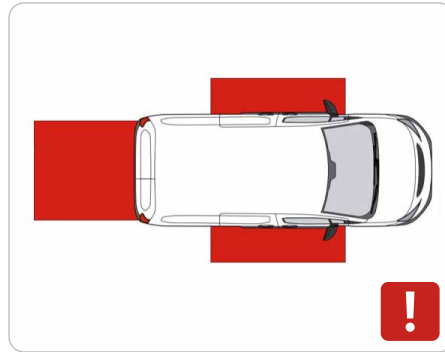


Schließen Sie nun die Heckklappe/Heckflügeltüren sowie alle anderen Türen.

Vergewissern Sie sich, dass es der zu befördernden Person gut geht, und beginnen Sie Ihre Fahrt.

Ende der Fahrt

- Wenn Sie am Ziel angekommen sind, Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche, mit ausreichend Platz zur Seite und nach hinten.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.



- Öffnen Sie die Heckklappe.
- Entriegeln Sie die Rampe im Heck, indem Sie den rechten roten Hebel nach oben ziehen.



- Legen Sie die Rampe in gleicher Weise, wie auf Seite 4 und 5 beschrieben, nach hinten/aussen ab.



Entladen des Rollstuhls

Bitte beachten Sie, dass die vorderen und hinteren Gurte durch die Fahrbewegungen stärker gespannt sein können als vor Fahrtantritt. Achten Sie beim Lösen von unter Spannung stehenden Gurten darauf, dass keine Verletzungen oder Beschädigungen auftreten.



- Drücken Sie den roten Hebel des hinteren Retraktors nach unten, um den Gurt zu entriegeln.
- Nehmen Sie den Haken vom Rollstuhl ab.



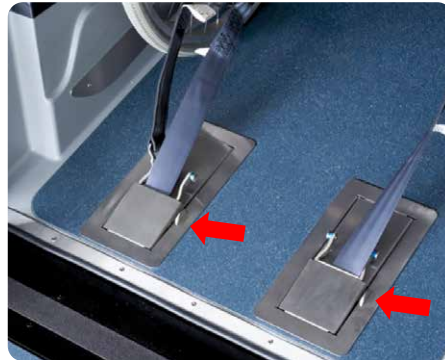
- Entfernen Sie die hinteren Retraktoren indem Sie den Sicherungshebel nach oben ziehen, und den gesamten Retraktor nach hinten herausfahren.



Entladen des Rollstuhls

Fahrzeuge mit Bodenmulden

- Drücken Sie den Entriegelungsknopf auf der rechten Seite um den Gurt zu entriegeln.
- Nehmen Sie den Haken vom Rollstuhl ab.



- Legen Sie den Haken in die Bodenmulde und schliessen Sie die Klappe.



- Schieben Sie den Rollstuhl leicht nach vorne, um die Verriegelung der vorderen Retraktoren zu lösen, und rollen Sie den Rollstuhl vorsichtig die Rampe hinunter.



Nachtrag

Alle in diesem Dokument angegebenen Richtungen beziehen sich auf die Fahrtrichtung.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Waldspurger AG.

Eventuelle Falschangaben in dieser Anleitung stellen keine Grundlage für Gewährleistungsansprüche dar.

Alle hier gemachten Angaben entsprechen dem Stand der Technik und der Entwicklung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs. Die aktuellste Version finden Sie auf waldspurger.ch

Verstauen Sie die Retraktoren und andere lose Teile sicher im Fahrzeug. Beachten Sie auch die Richtlinien des Herstellers zur Ladungssicherung.

Wartung

Ein Wartungsintervall gewährleistet Ihnen Langlebigkeit und Sicherheit Ihres RolliPro™-Ausbaus. Bei einer Wartung durch unser qualifiziertes Personal werden u.a. folgende Arbeiten ausgeführt:

- Sicht- und Funktionsprüfung aller Bauteile
- Reinigung und Schmierung beweglicher Bauteile
- Kontrolle Veränderungen Auffahrrampe
- Ersatz von defekten oder abgenutzten Elementen

Ausgeführte Wartungsarbeiten

Datum	Unterschrift	Bemerkungen / ausgeführte Arbeiten

Die Waldspurger AG dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Fahrzeug.

waldspurger.ch



Kontakt

Waldspurger AG | Industriestrasse 29
8962 Bergdietikon | 044 743 80 40
info@waldspurger.ch | waldspurger.ch

Weitere Informationen finden Sie unter waldspurger.ch

WALDSPURGER – FAHRZEUGAUSBAU SEIT 1978

Das Familienunternehmen aus Bergdietikon hat sich mit Engagement, Stolz und viel Know-how dem Fahrzeugausbau verschrieben. Und das seit 1978. Kundinnen und Kunden wissen aus Erfahrung: Waldspurger hat für jedes Transportproblem die richtige Lösung! Egal, ob es sich dabei um Güter handelt oder Passagiere.

Wir nehmen Umbauten an Lieferwagen, Werkstatt-, Service- und Pritschenfahrzeugen sowie an Klein- und Schulbussen vor. Zudem rollen bei uns regelmässig Sonderanfertigungen für den Behindertentransport sowie Einzelanfertigungen für Feuerwehr und Polizei vom Hof.

Die Waldspurger AG unter der Leitung von Rolf Waldspurger beschäftigt 18 Mitarbeitende.

waldspurger.ch

